



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen

NULLSERIE 2 (Prüfungsordnung 2023)

Prüfungsteil: Rechnungswesen

Handlungskompetenz: Schuldbetreibungs- und Konkurs-Gesetz

Prüfungszeit 20 Minuten

Punktzahl 10 Punkte

Aufgabe 1 richtig oder falsch (2 Pt.)

Kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind.

Aussage	R	F
Der Pfändungsverlustschein berechtigt den Schuldner zur Erhebung der Einrede des fehlenden neuen Vermögens.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ein rechtskräftiges Gerichtsurteil gilt als definitiver Rechtsöffnungstitel.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Rechtsvorschlag bewirkt die Einstellung der Betreibung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die durch einen Verlustschein verurkundete Forderung verjährt grundsätzlich 20 Jahre nach Ausstellung des Verlustscheins.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Gläubiger kann während zwölf Monaten nach Zustellung des Verlustscheines ohne neuen Zahlungsbefehl die Betreibung fortsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Aufgabe 2 Verteidigung gegen ungerechtfertigte Betreibungen (1 ½ Pt.)

Albert wurde von einem Gläubiger für eine nicht bestehende Forderung betrieben. Albert hat Rechtsvorschlag erhoben. Seit diesem Zeitpunkt hat der Gläubiger keine weiteren betreibungsrechtlichen Schritte mehr unternommen. Albert befürchtet nun Nachteile aufgrund dieses Eintrages im Betreibungsregister.

Wie lange nach Abschluss eines Betreibungsverfahrens sind entsprechende Einträge im Betreibungsregister für Dritte grundsätzlich noch sichtbar?

5 Jahre

Wie lange muss Albert warten, bis er gestützt auf Art. 8a Abs. 3 beim Betreibungsamt ein Gesuch um Nichtbekanntgabe einer Betreibung an Dritte stellen kann?

Er muss mindestens 3 Monate nach Zustellung des Zahlungsbefehls warten.

Aufgabe 3 Betreibung von Xaver Muster (4 ½ Pt.)

Xaver Muster, wohnhaft in Aarau, führt in Olten das im Handelsregister eingetragene Einzelunternehmen «Muster Gebäudeunterhalt». Xaver Muster hat für sein Unternehmen in Olten bei Frau Silvia Meier Gewerberäumlichkeiten gemietet. Der Mietvertrag wurde schriftlich aufgesetzt und beidseitig unterzeichnet.

Seit 4 Monaten hat Xaver Muster keine Miete mehr bezahlt, weshalb Silvia Meier ihn am 3. November 20_1 betreibt.

- a) An welchem Ort muss Silvia Meier die Betreibung einleiten?

Aarau

Xaver Muster hat gegen die eingeleitete Betreibung Rechtsvorschlag erhoben. Im Rechtsöffnungsverfahren obsiegt Silvia Meier und erhält für ihre Forderung Rechtsöffnung.

- b) Auf welchen Rechtsöffnungstitel wird sich die Rechtsöffnung gestützt haben, und welcher Art ist die Rechtsöffnung daher? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie den massgebenden Gesetzesartikel an.

Der Rechtsöffnungstitel ist der Mietvertrag mit den Unterschriften beider Parteien, womit die provisorische Rechtsöffnung möglich ist (Art. 82 SchKG).

- c) Nennen Sie eine rechtliche Möglichkeit für Xaver Muster, sich gegen die erteilte Rechtsöffnung zu wehren. Bezeichnen Sie auch die zu beachtenden Fristen und die zuständigen Gesetzesartikel.

Es kann innert 20 Tagen die Aberkennungsklage eingereicht werden (Art. 83 Abs. 2 SchKG) oder jederzeit die Aufhebung der Betreibung verlangt werden (Art. 85 f. SchKG).

- d) Annahme: Xaver Muster unternimmt gegen die Rechtsöffnung nichts: Was muss Silvia Meier nach Erhalt der Rechtsöffnung als nächstes tun, um die Vollstreckung zu verlangen? Geben Sie in der Antwort den Gesetzesartikel an.

Es ist das Fortsetzungsbegehren zu stellen (Art. 88 SchKG).

- e) In welchem Betreibungsverfahren wird die Forderung von Silvia Meier fortgesetzt werden? Nennen Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel.

Betreibung auf Konkurs
(Art. 39 SchKG)

Aufgabe 4 Fachausdrücke (2 Pt.)

Nennen Sie die Fachausdrücke, die nachfolgend umschrieben werden.

Beschreibung	Fachbegriff
a) Mit diesem Begehren verlangt der Gläubiger nach Abschluss des Einleitungs-verfahrens, dass das Vollstreckungsverfahren eingeleitet/vollzogen wird.	Fortsetzungsbegehren
b) Mit diesem Rechtsmittel muss sich der Schuldner bei der kantonalen Aufsichtsbehörde wehren, wenn er der Meinung ist, das Betreibungsamt habe sein Existenzminimum nicht richtig berechnet. Geben Sie auch den Gesetzesartikel an.	Betreibungsrechtliche Beschwerde nach Art. 17 SchKG
c) Diese Betreibungsart kommt zum Zuge, wenn eine pfandgesicherte Forderung durchgesetzt werden soll.	Betreibung auf Pfandverwertung
d) Regelt im Konkurs die konkrete Verteilung der Vermögenswerte und teilt die Gläubiger in „Klassen“ ein.	Kollokationsplan